

Pressemitteilung

inter 3 Institut für Ressourcenmanagement

Helke Wendt-Schwarzburg

10.07.2019

<http://idw-online.de/de/news719033>

Buntes aus der Wissenschaft, Forschungsprojekte
Gesellschaft, Informationstechnik, Umwelt / Ökologie
überregional



Und der Wald gehört Dir! Serious Game zu gesellschaftlichen Anforderungen an die Wald- und Forstwirtschaft

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Projekt terra₁ will gesellschaftliche Anforderungen an einen „Wald der Zukunft“ spielerisch erkunden. Welche Rolle spielen die Interessen unterschiedlicher Nutzergruppen, wie beispielsweise Forstwirtschaft, Erholungssuchenden oder Naturschützern? Wodurch ist die gesellschaftliche Wertschätzung des Waldes geprägt? Im Serious Game des Projektes terra₁ werden verschiedene Zukunftsszenarien diskutiert. Das Spiel ist online. Spielen Sie mit!

Der Diskurs um Klimawandel und Klimaschutz steht derzeit ganz oben in der gesellschaftlichen Debatte um die Zukunft unseres Planeten. In einer nachhaltigen Wald- und Forstwirtschaft soll sich die Ressource Holz trotz menschlicher Nutzung nicht erschöpfen. So steht es in der Waldstrategie 2020 der Bundesregierung. Doch extreme Wetterereignisse wie Dürre und Trockenheit setzen dem Wald zu. Studien zur Verwertung von Holz im Zuge der Entwicklung der Bioökonomie prognostizieren eine Holzlücke, mit anderen Worten: der Rohstoff wird knapp. Setzt also die hohe Nachfrage in der Holz- und Forstwirtschaft die Nachhaltigkeit auf's Spiel?

Gesellschaftlicher Diskurs – Die Zukunft des Waldes als Wald 4.0?

Welche Rolle könnte die Digitalisierung bei der Bewältigung dieser Herausforderung spielen? Trägt Sie zum Verständnis von Komplexität bei? Befeuert sie forstwirtschaftliche Effizienz? Ermöglicht sie Transparenz in der Bewirtschaftung?

„Aus unserer Sicht liegen die Chancen besonders darin, einen breiten gesellschaftlichen Diskurs über die Zukunft des Waldes anzustoßen“, sagt Dr. Anja Steglich vom inter 3 Institut für Ressourcenmanagement. „Denn die Bedeutung eines digitalen Daten- und Wissensmanagements in Zusammenhang mit der Erarbeitung und Weitergabe von Wissen um Forstwirtschaft, Biodiversität, Nachhaltigkeit und klimatischer Resilienz ist bereits viel diskutiert und illustriert.“ Digitalisierte Informationsflüsse ermöglichen zum Beispiel die Kommunikation zwischen Produzenten und Konsumenten in der Forst- und Holzwirtschaft über Trackingsysteme. Digitale Monitoringsysteme zu Biodiversität und Klimaanpassung werden entwickelt.

Könnte Digitalisierung so weit gehen, dass eine – gesellschaftliche beauftragte – künstliche Intelligenz die Bewirtschaftung des Waldes übernimmt? Der Forschungsverbund terra₁ nimmt diese Utopie oder Dystopie zum Anlass, einen notwendigen gesellschaftlichen Diskurs über die Bedeutung des Waldes zu fördern.

Serious Game - Der Wald der Zukunft aus der Hand der Gesellschaft

Das Serious Game des Projektes terra₁ ermöglicht genau das: Die Nutzer können gemeinsam mit ihren Mitspielern über Formen der Bewirtschaftung oder auch den Schutz des Waldes mitentscheiden. Sie können ihre Anforderungen an die Forst- und Waldwirtschaft bewerten und erfahren die Ergebnisse eines automatisierten Interessenausgleichs. Wie

wichtig ist ihnen Biodiversitätsmanagement im Vergleich zur Entwicklung des Holzpreises? Wie verhalten sich regionale Forstwirtschaft und Klimaschutz zueinander? Führt die digitale Erfassung und Speicherung von Daten zu neuen Geschäftsmodellen und Zertifizierungssystemen? Wer möchte hier investieren? Wer möchte teilhaben? Wie transparent sollen die Formen der Bewirtschaftung sein und wo möchten die Nutzer mitentscheiden?

Diese Form des rationalisierten gesellschaftlichen Interessenausgleichs wäre ein wichtiger Schritt in Richtung einer Digitalisierung, beispielsweise bei der Programmierung von Algorithmen zur automatisierten Bewirtschaftung des Waldes. Als Interessenvertreter kommen hier alle in Frage, die einen Bezug zum Wald haben. Einige sind schon heute in die Entscheidungsfindung involviert, andere bisher nur davon betroffen. Je nach Präferenz, können daher für die Zukunft des Waldes vielfältige Szenarien der Waldbewirtschaftung diskutiert werden.

Laut Waldstrategie 2020 sind sowohl im regionalen als auch im globalen Maßstab die Zahlen zum Zustand des Waldes und auch zum Rückgang des Waldes alarmierend. Sie sind Beleg dafür, dass die gesellschaftliche Aushandlung ungenügend funktioniert, dass Nachhaltigkeit und Klimawandel eine enorme Herausforderung für die Gesellschaft sind. Der Forschungsverbund terra1 möchte vor diesem Hintergrund einen Beitrag zum gesellschaftlichen Diskurs leisten und ruft alle Interessierten dazu auf: Spielen Sie mit!

wissenschaftliche Ansprechpartner:

Dr.-Ing. Anja Steglich
inter 3 Institut für Ressourcenmanagement
Tel.: 030 34 34 74 56
E-Mail: steglich@inter3.de

URL zur Pressemitteilung: <http://www.terra1.org> Onlinepräsenz des Projektes terra1

URL zur Pressemitteilung: <https://ipe-cerberus12.fzi.de> Serious Game zur Waldbewirtschaftung

URL zur Pressemitteilung:

<https://www.ptj.de/projektfoerderung/biooekonomie/neue-formate-kommunikation-partizipation> Link zum Förderprogramm

URL zur Pressemitteilung:

https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/Broschueren/Waldstrategie2020.pdf?__blob=publicationFile Link zur Waldstrategie 2020 der Bundesregierung

Anhang Pressemitteilung Serious Game terra1 <http://idw-online.de/de/attachment72425>